

Firmenbuchexemplar

zum Verbleib beim Firmenbuch

Jahresabschluss zum 30. Juni 2018

der

FC Red Bull Salzburg GmbH

Wals bei Salzburg

FN 452749h

(in EUR)

Anlagen:

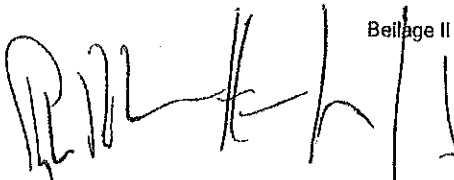
Beilage I	Bilanz zum 30. Juni 2018
Beilage II	Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2018
Beilage III	Anhang und Anlagenspiegel zum 30. Juni 2018
Beilage IV	Lagebericht zum 30. Juni 2018
Beilage V	Bestätigungsvermerk zum 30. Juni 2018
Beilage VI	Gesellschafterbeschluss zum 30. Juni 2018

Aktiva	30.6.2018 EUR	30.6.2017 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	68.832,09	184.098,50
2. Transferrechte an Spielern	17.563.868,61	13.342.626,90
3. geleistete Anzahlungen auf Spielerwerte	3.201.911,76	1.622.900,00
4. geleistete Anzahlungen	30.080,00	0,00
	20.864.692,46	15.149.625,40
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	12.593,63	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	589.432,10	588.069,60
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	51.329,28	0,00
	653.355,01	588.069,60
	21.518.047,47	15.737.695,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	13.021,19	14.148,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.075.689,56	3.623.096,94
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	13.850,41	2.099.799,20
3. Forderungen aus Spielertransfers und Verleihhöfen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.225.457,88	4.933.980,20
	1.700.000,00	2.000.000,00
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	26.881,01	338.441,16
	9.341.878,86	10.995.317,50
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.539.768,30	3.662.262,80
	11.894.668,35	14.671.729,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.166.822,92	4.378.109,46
D. Aktive latente Steuern	1.360.981,58	1.184.172,12
Summe Aktiva	37.940.520,32	35.971.705,82

Passiva	30.6.2018 EUR	30.6.2017 EUR
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital übernommenes Stammkapital einbezahletes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
	35.000,00	35.000,00
	35.000,00	35.000,00
II. Kapitalrücklagen		
1. nicht gebundene	110.000,00	110.000,00
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen	3.500,00	3.500,00
IV. Bilanzgewinn	19.886.680,55	16.556.722,55
	16.556.722,55	-14.746,23
davon Gewinnvortrag, davon Verlustvortrag	20.035.180,55	16.705.222,55
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	106.152,80	129.334,15
2. Steuerrückstellungen	569.111,57	250,00
3. sonstige Rückstellungen	743.251,58	1.204.359,79
	1.418.515,95	1.333.943,94
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	200.960,83	198.686,66
	200.960,83	198.686,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.081.290,01	2.598.205,40
	2.081.290,01	2.598.205,40
3. Verbindlichkeiten aus Spielertransfers davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.246.350,48	5.868.103,65
	3.040.144,48	3.900.617,65
	3.206.206,00	1.967.492,00
4. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern	5.551.295,99	6.578.829,80
	3.653.339,99	4.697.111,54
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	378.761,55	462.915,03
davon Dienstnehmer	418.597,56	129.067,50
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.551.295,99	6.528.829,80
	0,00	50.000,00
	14.079.897,11	15.243.825,51
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.873.697,11	13.226.333,51
	3.206.206,00	2.017.492,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.406.926,71	2.688.713,82
Summe Passiva	37.940.520,32	35.971.705,82

	2017/2018 EUR	2016/2017 EUR
1. Umsatzerlöse	76.043.527,98	61.297.332,55
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.351.945,20	37.338.437,69
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	202.355,69	230.043,49
c) übrige	1.933.079,82	3.423.846,85
	3.487.380,71	40.992.328,03
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	1.137.512,46	1.014.036,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.605.364,76	3.797.264,46
	7.742.877,22	4.811.301,01
4. Personalaufwand		
a) Löhne	31.836.174,99	35.996.128,27
b) Gehälter	6.695.795,14	5.593.936,52
c) soziale Aufwendungen	5.162.080,10	5.953.429,38
<i>davon Aufwendungen für Altersversorgung</i>	62.321,37	93.417,46
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	584.450,37	599.554,98
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	4.072.224,95	4.704.964,94
	43.694.050,23	47.543.494,17
5. Abschreibungen	8.718.027,10	13.049.528,72
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	80.941,12	47.090,97
b) übrige	15.561.553,89	21.406.177,16
	15.642.495,01	21.453.268,13
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	3.733.459,13	15.432.068,55
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.721,80	49.099,15
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.420,82	90.117,89
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	-10.699,02	-41.018,74
11. Ergebnis vor Steuern	3.722.760,11	15.391.049,81
12. Steuern vom Einkommen	392.802,11	-1.183.918,97
<i>davon latente Steuern</i>	-176.809,46	-1.184.172,12
13. Ergebnis nach Steuern	3.329.958,00	16.574.968,78
14. Jahresüberschuss	3.329.958,00	16.574.968,78
15. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,00	3.500,00
16. Jahresgewinn	3.329.958,00	16.571.468,78
17. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	16.556.722,55	-14.746,23
18. Bilanzgewinn	19.886.680,55	16.556.722,55

Beilage II



1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss zum 30.06.2018 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 (2) UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) Z 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2017/2018 entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisherige Form der Darstellung sowie die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Zahlen des laufenden Jahres sind mit jenen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar, weil der Betrieb der Akademiemannschaften umstrukturiert wurde.

Anlagevermögen

Für die Transferrechte an Spielern wurden folgende Bewertungsmaßstäbe angewandt:

Bei der Bewertung der Transferrechte der einzelnen Spieler wurden die Bestimmungen für das Lizenzierungsverfahren der Österreichischen Fußball-Bundesliga in der gültigen Fassung zugrunde gelegt. Es wurde den Bestimmungen Rechnung getragen und nur für jene Spieler Transferrechte angesetzt, die Verträge mit einer Laufzeit von über einem Jahr abgeschlossen haben und deren Transfererlöse im Falle eines Vereinswechsels dem abgebenden Verein zufließen. Als Grundlage für die Bewertung gelten die Anschaffungskosten (Transferentschädigungen) der Spielerrechte. Die Abschreibung erfolgt planmäßig über die vereinbarte Vertragslaufzeit. Zur Bewertung der Spielerrechte liegt für jeden Spieler ein schriftlicher Vertrag vor. Die aktivierten Transferkosten wurden in Bezug auf eine mögliche Wertbeeinträchtigung hin überprüft, bei Bedarf werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden unter der Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern berechnet:

	Nutzungsdauer in Jahren	
Software	3	Jahre
Bauten auf fremdem Grund	12,5	Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10	Jahre

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 400,00 € wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Rückstellungen

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,56 % (VJ: 3,00 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,00 % (VJ: 2,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend der zu erwartenden Ausgaben und Risiken gebildet.

Fremdwährungsbewertung

Die Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten wurden mit den am Bilanzstichtag bestehenden Referenzkursen umgerechnet und entsprechend dem Niederstwertprinzip bzw. dem Höchstwertprinzip bewertet.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Posten der aktiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, welche aufwandsmäßig der folgenden Periode zuzurechnen sind. Die Posten der passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, welche ertragsmäßig erst der Periode nach dem Bilanzstichtag und Folgeperioden zuzurechnen sind.

2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr ist dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 866.666,67 € (Vorjahr: 3.748.355,63 €) sowie Zuschreibungen in Höhe von 1.222.282,68 € (Vorjahr: 0,00 €) vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind Erträge in Höhe von 0,00 € (Vorjahr: 287.591,77 €) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Der gemäß § 198 (10) UGB aktivierbare Betrag (aktiv latente Steuern) beträgt 1.360.981,58 € (Vorjahr: 1.184.172,12 €). Die sich aus der erstmaligen Anwendung des RÄG 2014 ergebende aktive latente Steuerabgrenzung wird über 5 Jahre verteilt. Latente Steueransprüche (aktive latente Steuern) wurden für temporäre Differenzen gebildet. Die Differenzen resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Bewertungsansätzen im Anlagevermögen und bei den Sozialkapitalrückstellungen. Die Bewertung der temporären Differenzen erfolgt mit dem derzeit gültigen Körperschaftsteuersatz (25 %).

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 1.7.2017 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 30.6.2018 EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	129.334,15	33.499,59	0,00	10.318,24	106.152,80
Steuerrückstellungen	250,00	250,00	0,00	569.111,57	569.111,57
sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube	314.558,77	314.558,77	0,00	273.630,56	273.630,56
Sonstige Rückstellungen	799.601,02	451.698,08	188.731,92	245.950,00	405.121,02
Rückstellungen für Beratungskosten	90.200,00	76.576,23	13.623,77	64.500,00	64.500,00
	<u>1.204.359,79</u>	<u>842.833,08</u>	<u>202.355,69</u>	<u>584.080,56</u>	<u>743.251,58</u>
Summe Rückstellungen	<u>1.333.943,94</u>	<u>876.582,67</u>	<u>202.355,69</u>	<u>1.163.510,37</u>	<u>1.418.515,95</u>

Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Mietverhältnissen <i>Vorjahr</i>	7.301.914,01	30.571.970,05
	<u>5.418.553,20</u>	<u>21.155.166,00</u>
Summe Verpflichtungen aus Mietverhältnissen <i>Vorjahr</i>	7.301.914,01	30.571.970,05
	<u>5.418.553,20</u>	<u>21.155.166,00</u>

Die Haftungsverhältnisse in Höhe von 170.000,00 € (VJ: 80.000,00) betreffen ausschließlich Bankgarantien.

Es bestehen keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber anderen Klubs, Spielern oder anderen durch die entsprechenden Fußballverbände autorisierten Dritten.

Es bestehen keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmern.

Nicht in der Bilanz ausgewiesene und auch nicht gemäß § 237 (1) Z 2 UGB oder § 199 UGB anzugebende Geschäfte in der Höhe von 12.020.000,00 € (VJ: 6.650.000,00 €) resultieren aus eventuellen Kaufpreisanpassungen für bereits erworbene Spieler.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-Vorsorgekassen sind 545.963,16 € (VJ: 573.482,45 €) an Aufwendungen an betriebliche Mitarbeiter-Vorsorgekassen enthalten.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017/2018 sind für den Abschlussprüfer, die audit.salzburg.Wirtschaftsprüfung GmbH, Aufwendungen in Höhe von 28.700,00 € (VJ: 28.400,00 €) angefallen. Darüber hinaus wurden keine Steuerberatungsleistungen oder sonstige Leistungen vom Abschlussprüfer erbracht.

4. SONSTIGE ANGABEN

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, über die gemäß § 238 (1) Z 11 UGB zu berichten wäre.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung der FC Red Bull Salzburg GmbH schlägt vor, den Bilanzgewinn des Jahres 2017/2018 in Höhe von 19.886.680,55 € auf neue Rechnung vorzutragen.

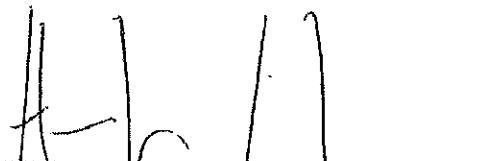
Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Im Jahresdurchschnitt wurden 122 (VJ: 160) Mitarbeiter, davon 76 (VJ: 74) Angestellte und 46 (VJ: 86) Arbeiter beschäftigt.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2017/2018 Herr Stephan Reiter und Herr Mag. Dr. Hans Jürgen Jandrasits berechtigt und verpflichtet.

Wals bei Salzburg, am 10. Oktober 2018


Stephan Reiter


Mag. Dr. Hans Jürgen Jandrasits

	Stand 1.7.2017		Zugänge		Anschaffungs-/Herstellungskosten		Stand 30.6.2018		Stand 1.7.2017		Abschreibungen		kumulierte Abschreibungen		Umbuchungen		Stand 30.6.2018		Stand 1.7.2017		Buchwerte		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen																							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																							
1. Software	391.926,50	10.285,00	0,00	0,00	0,00	0,00	402.211,50	207.828,00	125.551,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	333.379,41	184.093,50	66.832,09				
2. Transferrechte an Spielen	33.904.924,85	9.602.831,00	5.796.200,00	2.894.280,00	2.894.280,00	40.815.835,86	20.562.297,95	8.340.166,53	1.222.282,68	4.628.214,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.051.967,24	13.342.626,90	17.593.868,81				
3. geleistete Anzahlungen auf Spielerwerte	1.622.900,00	4.473.291,76	0,00	-2.894.280,00	3.201.911,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.622.900,00	3.201.911,76				
4. geleistete Anzahlungen	0,00	30.080,00	0,00	0,00	30.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.080,00				
	35.919.751,35	14.116.487,76	5.796.200,00	0,00	44.250.939,11	20.770.125,95	8.465.717,94	1.222.282,68	4.628.214,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.386.346,65	15.149.625,40	20.864.632,46				
II. Sachanlagen																							
1. Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00	13.118,36	13.118,36	13.118,36	0,00	0,00	524,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	524,73	0,00	12.593,63				
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	943.386,55	252.851,13	129.462,61	0,00	1.066.775,07	355.316,95	251.784,43	0,00	129.462,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.342,97	588.069,60	569.432,10				
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	64.447,64	0,00	-13.118,36	51.329,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.329,28				
	943.386,55	317.298,77	129.462,61	0,00	1.131.222,71	355.316,95	252.309,16	0,00	129.462,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.867,70	588.069,60	653.355,01				
	36.863.137,90	14.433.786,53	5.915.662,61	0,00	45.391.284,92	21.125.442,90	8.718.027,10	1.222.282,68	4.757.677,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.863.214,35	15.737.695,00	21.518.047,47				

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Grundsätzliches

Die Tätigkeit der FC Red Bull Salzburg GmbH umfasst die Führung einer Profifußballmannschaft. Die Veranstaltung von sportlichen Wettbewerben, insbesondere von regionalen, nationalen und internationalen Fußballspielen sowie von sonstigen sportlichen Veranstaltungen, das Unterhalten einer Fußballmannschaft in der tipico Bundesliga, die Vermarktung der Übertragungsrechte an Rundfunk- und Fernsehstationen und die Vermarktung der Fußballmannschaft als Werbeträger mittels Sponsoring gehören ebenso zum Unternehmenszweck.

Die Zahlen des laufenden Jahres sind mit jenen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar, weil der Betrieb der Akademiemannschaften umstrukturiert wurde.

2. Ertragslage - Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren

Die FC Red Bull Salzburg GmbH konnte das Spieljahr 2017/2018 mit dem ersten Tabellenplatz in der tipico Bundesliga abschließen und das Finale des ÖFB-Cups erreichen. In der UEFA Europa League wurde das Halbfinale erreicht.

Im Spieljahr 2017/2018 erwirtschaftete die FC Red Bull Salzburg GmbH Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von insgesamt 79.530,9 T€, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 22,2 % entspricht und auf niedrigere Einnahmen aus Sponsoringenerlösen zurückzuführen ist. Die Summe des Betriebsaufwandes beträgt insgesamt 75.797,4 T€, im Vorjahresvergleich ergibt sich ein Rückgang von 12,7 % vorwiegend aufgrund niedrigerer Personalaufwendungen und geringeren Abschreibungen. Das Betriebsergebnis betrug somit 3.733,5 T€ und ist im Vergleich mit dem Vorjahresvergleichszeitraum um 11.698,6 T€ gesunken. Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 30,3 T€ verbessert. Das Ergebnis vor Steuern liegt bei 3.722,8 T€, was einer Umsatzrentabilität von 4,9 % gegenüber 25,1 % des Vorjahres entspricht.

3. Vermögens- und Finanzlage - Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren

Generell verfolgt die FC Red Bull Salzburg GmbH eine betont konservative Bewertung des Vermögens. Der Wert des Anlagevermögens betrug zum Stichtag 21.518,0 T€ und ist gegenüber dem Vorjahr um 5.780,4 T€ aufgrund der Zunahme von Transferrechten an Spielern gestiegen. Der Wert des Umlaufvermögens und der Rechnungsabgrenzungsposten ist mit 16.422,5 T€ ausgewiesen, die Veränderung zum Vorjahr beträgt -3.811,5 T€ und ist auf eine Zunahme der Forderungen aus Spielertransfers, einem Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Guthaben bei Kreditinstituten zurückzuführen.

Der Endbestand an flüssigen Mitteln verminderte sich seit dem letzten Bilanzstichtag von 3.662,3 T€ auf 2.539,8 T€. Diese Veränderung ist das Ergebnis aus dem positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 12.674,8 T€ und dem negativen Investitions-Cash-Flow in Höhe von 13.797,3 T€.

4. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Engagement von Red Bull als Hauptsponsor ist auf eine langfristige Partnerschaft ausgerichtet. Die Philosophie, ein hohes Maß an Qualität in allen Bereichen aufrecht zu erhalten, wird weiterhin als Basis für das Erreichen von Spitzenplätzen in der österreichischen Fußball-Bundesliga dienen und wird somit den Auftritt in der internationalen Fußballszenen auch in Zukunft ermöglichen. Dieser Qualitätsgrundsatz hat auch für den finanziellen und organisatorischen Bereich Gültigkeit.

2. Risikobericht

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten liegen keine vor, für die zum Bilanzstichtag bekannten Risiken wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

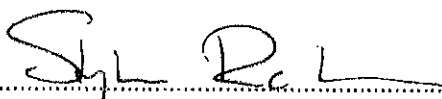
3. Verwendung von Finanzinstrumenten

Es werden keine Finanzinstrumente für das Risikomanagement eingesetzt.

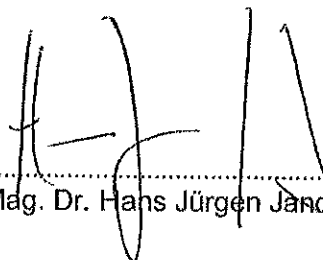
C. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Der gesamte sportliche Bereich unterliegt einer permanenten Weiterentwicklung, mit dem Ziel, sowohl nationalen als auch internationalen Standards gerecht zu werden. Unsere Veranstaltungskonzepte werden ständig weiterentwickelt und an die Kundenanforderungen angepasst. Auch die hohen Sicherheitsstandards werden laufend überwacht und gegebenenfalls verbessert.

Wals bei Salzburg, am 10. Oktober 2018



Stephan Reiter



Mag. Dr. Hans Jürgen Jandrasits

Bericht zum Jahresabschluss**Prüfungsurteil**

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**FC Red Bull Salzburg GmbH,
Wals bei Salzburg,**

bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2018, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2018 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

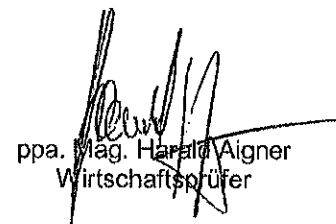
Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Salzburg, am 10. Oktober 2018

audit.salzburg.
Wirtschaftsprüfung GmbH


Mag. Gerald Brugger
Wirtschaftsprüfer


ppa. Mag. Harald Aigner
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.



GESELLSCHAFTERBESCHLUSS

**FC Red Bull Salzburg GmbH, Wals bei Salzburg
FN 452749 h, Firmenbuchgericht Salzburg**

Die Gesellschafter der FC Red Bull Salzburg GmbH, Wals bei Salzburg, beschließen auf schriftlichem Wege folgendes:

1. Der Jahresabschluss zum 30.06.2018, der eine Bilanzsumme von € 37.940.520,32 sowie einen Bilanzgewinn in Höhe von € 19.886.680,55 aufweist, wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von € 19.886.680,55 setzt sich zusammen aus dem Gewinnvortrag des Jahres 2016/2017 in Höhe von 16.556.722,55 zuzüglich des Jahresgewinnes vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 in Höhe von € 3.329.958,00. Der Bilanzgewinn in Höhe von € 19.886.680,55 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Geschäftsführern, Herrn Mag. Dr. Hans Jürgen Jandrasits und Herrn Stephan Reiter, wird für das Geschäftsjahr 2017/2018 die Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer wird für den Jahresabschluss zum 30.06.2019 die audit.salzburg. Wirtschaftsprüfung GmbH gewählt.

Wals-Siezenheim, am 04. Oktober 2018

(FC Red Bull Salzburg)